

Liederkrantz Schömberg - Viele Sänger ausgezeichnet

Schwarzwälder Bote mw/sb 24.01.2022 - 17:30 Uhr



Die Geehrten des Schömberger Liederkrantzes (von links): Eberhard Haile (zehn Jahre), Norbert Eimann (25), Albert Banholzer (45), Hermann Hoch (40), Hans Steiner (50), Clemens Bertsche (25) und Johann Rengis (zehn Jahre). *Foto: Wachter*

Neben den Rückblicken auf das vergangene Jahr sind Wahlen und Ehrungen im Mittelpunkt der Hauptversammlung beim Liederkrantz Schömberg gestanden.

[Schömberg](#) - Pandemiebedingt ist die Bilanz bei der Mitgliederversammlung des Mannerchors Liederkrantz Schömberg kurz ausgefallen. Neben den Berichten gab es Wahlen und Ehrungen. Anders als bei anderen Chören sei von Auflösungserscheinungen beim Liederkrantz keine Spur, sagte der Vorsitzende Hans Steiner in seinem Rückblick. Einige Proben fanden 2021 im Freien sowie in der Stauseehalle statt. Elf Singstunden wurden abgehalten.

Vereinsziele haben sich nicht geändert

Steiner betonte, es gebe Corona-bedingt nicht allzuviel zu berichten. Es sei "aber ein gutes Gefühl, die Sänger in dieser Runde zu treffen, wenn auch unter Umständen, die uns allen nicht so gut gefallen". Jeder habe mit den Einschränkungen und den sich oft über Nacht ändernden Auflagen und Verordnungen zu kämpfen. Was sich nicht geändert habe, seien die Vereinsziele.

Das Chorsingen, eine der schönsten Betätigungen in der Gemeinschaft, werde auch in dieser schwierigen Zeit gepflegt. Die Zeit zwischen März und November 2021 habe man genutzt, um das Vereinszimmer in der alten Schule in Eigenregie zu renovieren. Der Höhepunkt sei die Einweihung des Raums am 12. November gewesen. Auch runde Geburtstage habe man in der Sangerschar gefeiert.

Negatives Jahresergebnis

Der Bericht von Schriftführer Udo Zimmerer besagte, der Vereinskalendar habe nicht viel zu bieten gehabt. Kassierer Norbert Eimann berichtete über ein negatives Jahresergebnis. Das renovierte Vereinszimmer habe dazu beigetragen; das Ergebnis sei aber zu verkraften.

Durchstarten im neuen Vereinsraum

Chorleiter Oliver Bayer hatte sich viel vorgenommen, wurde durch Corona aber ausgebremst. Die wenigen Singstunden mit Einschränkungen, die aber besser als gar keine Proben seien, würden Auftrieb geben. Sein besonderer Wunsch für 2022: "Durchstarten mit genügend Sängern für die Zukunft im neuen Vereinsraum."

Bürgermeister Karl-Josef Sprenger führte die einstimmig erteilte Entlastung herbei. Er bedauerte, dass das Vereinsleben zu kurz komme. Durch das neue Vereinslokal werde das gesamte Gebäude aufgewertet. Er bat die Sänger, die Reihen geschlossen zu halten.

Amtsträger bestätigt

Der stellvertretende Vorsitzende Bernhard Wuhrer wurde einstimmig für zwei Jahre wiedergewählt. Schriftführer Udo Zimmerer wurde wie die Beisitzer Michael Koch, German Riedlinger, Jürgen Riedlinger und Roland Riedlinger bestätigt. Steiner ehrte für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft Karl Erler, Eberhardt Haile und Johann Renges. Die Ehrenmitgliedschaft und eine Ehrung für 25 Jahre erhielten Clemens Bertsche und Norbert Eimann. Seit 40 Jahren sind Hermann Hoch und Albert Banholzer dabei. Der Vorsitzende Steiner wurde für 50 Jahre Zugehörigkeit zum Liederkranz von Bernhard Wuhrer geehrt.

Ehrungen

Steiner betonte zum Abschluss: "Glauben wir fest daran, dass wir wieder normale Zeiten erleben und unser tolles Hobby in gewohnter Form ausüben dürfen."